

16. Lehrernachwuchs für das Lehramt an Höheren Schulen im Dezember 1954*)

a) Gesamtübersicht

Land	Seminare		Studienreferendare ²⁾				An der Ausbildung der Studienreferendare beteiligte Lehrpersonen an den Höheren Schulen			
	insgesamt	darunter Anstaltsseminare ¹⁾	insgesamt	und zwar			insgesamt		dar. nebenamtliche und nebenberufliche Lehrpersonen ³⁾	
				weiblich	Vertriebene					
					insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.
Schleswig-Holstein	3	—	219	60	57	13	45	5	—	—
Hamburg	1	—	135	53	10	3	17	3	—	—
Niedersachsen	47	39	375	106	78	28	316	57	25	6
Bremen	1	—	49	17	5	2	22	5	—	—
Nordrhein-Westfalen	159	144	1 210	421	116	36	1 019	248	14	3
Hessen	8	—	418	123	66	11	477	85	17	4
Rheinland-Pfalz	55	49	285	83	10	2	331	73	29	12
Baden-Württemberg	5	—	584	195	35	13	77	12	6	2
Bayern	32	—	1 034	327	165	44	228	14	14	4
Bundesgebiet...	311	232	4 309	1 385	542	152	2 532	502	105	31
West-Berlin	11	—	303	130	16	4	73	16	1	1

*) In Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern: Januar 1955. — ¹⁾ Auch Vorseminare. — ²⁾ Einschl. Teilnehmer über den »Freien Weg« und solcher, die für eine Übernahme in das Beamtenverhältnis nicht in Frage kommen. — ³⁾ Nebenamtlich sind hier Lehrpersonen, die bei einer anderen Schulart als der Höheren Schule hauptamtlich beschäftigt sind.

b) Studienreferendare nach Fachgruppen

Voraussichtlicher Abschluß der Pädagogischen Prüfung	Studienreferendare									
	Gesamtzahl		davon in den Fachgruppen							
			Geisteswissenschaften		Naturwissenschaften		sonstige wissenschaftliche Fächer		Musische Fachrichtungen	
insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	insgesamt	dar. weibl.	
Bundesgebiet										
Ostern und Herbst 1955 ¹⁾	2 408	771	1 495	499	681	193	23	12	209	67
Ostern und Herbst 1956 ¹⁾	1 897	613	1 230	418	483	128	16	3	168	64
Ostern 1957	4	1	3	—	—	—	—	—	1	1
Insgesamt...	4 309	1 385	2 728	917	1 164	321	39	15	378	132
West-Berlin										
Ostern und Herbst 1955 ¹⁾	162	79	94	50	31	14	8	3	29	12
Ostern und Herbst 1956 ¹⁾	131	49	84	32	23	5	7	5	17	7
Ostern 1957	10	2	10	2	—	—	—	—	—	—
Insgesamt...	303	130	188	84	54	19	15	8	46	19

¹⁾ In Bayern: Sommer 1955 bzw. 1956.

17. Buchproduktion 1954*)

Sachgebiet ¹⁾	Verlagsveröffentlichungen			Sachgebiet ¹⁾	Verlagsveröffentlichungen				
	insgesamt	Erstauflage	Neuaufgabe		insgesamt	Erstauflage	Neuaufgabe		
								Anzahl	vH
Allgemeines, Buch- und Schrift, Hochschulen	275	234	41	14,9	Geschichte, Kulturgeschichte, Volkskunde	748	651	97	13,0
Religion, Theologie	1 116	781	335	30,0	Erd- und Völkerkunde, Reisen	289	226	63	21,8
Philosophie, Psychologie	361	262	99	27,4	Karten, Atlanten ²⁾	593	574	19	3,2
Recht, Verwaltung	1 191	857	334	28,0	Medizin	512	398	114	22,3
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Statistik	734	669	65	8,9	Naturwissenschaften	799	651	148	18,5
Politik, Wehrwesen	140	130	10	7,1	Mathematik	86	56	30	34,9
Sprach- und Literaturwissenschaft	378	250	128	33,9	Technik, Industrie, Gewerbe	791	625	166	21,0
Schöne Literatur	2 618	2 135	483	18,4	Handel, Verkehr	508	434	74	14,6
Jugendschriften	1 466	1 161	305	20,8	Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	304	234	70	23,0
Erziehung, Unterricht, Jugendpflege	398	319	79	19,8	Turnen, Sport, Spiele	91	73	18	19,8
Schulbücher	1 947	818	1 129	58,0	Verschiedenes	81	66	15	18,5
Bildende Kunst, Kunstgewerbe	423	317	106	25,1	Kalender und Almanache	167	167	—	—
Musik, Tanz, Theater, Film, Rundfunk	224	176	48	21,4	Zusammen...	16 240	12 264	3 976	24,5
					dagegen 1953...	15 738	12 096	3 642	23,1

Quelle: Börsenverein deutscher Verleger- und Buchhändler-Verbände E. V., Frankfurt (Main).

*) Bundesgebiet und West-Berlin. — ¹⁾ Gegenüber 1952 hat sich die Einteilung der Sachgebiete in einzelnen Positionen leicht verändert. »Verwaltung«, die früher zur Politik gehörte, wurde in das Sachgebiet »Rechtswissenschaft« eingegliedert. An ihre Stelle trat zur Politik das Wehrwesen hinzu. Das Sachgebiet »Musik, Tanz, Theater, Film« umfaßt nunmehr auch den Rundfunk. Die Hauswirtschaft wurde aus dem Sachgebiet »Verschiedenes« ausgegliedert und in »Land- und Forstwirtschaft« einbezogen. — ²⁾ Der unverhältnismäßig starke Gewinn dieser Gruppe im Vergleich zu 1952 ist vorwiegend darauf zurückzuführen daß 1953 auch ältere Karten und Atlanten erstmalig der Deutschen Bibliothek eingereicht wurden.